

Danksagungen

Besonderer Dank gilt Professor Dr. Wolfgang Müller für die Möglichkeit diese Arbeit unter seiner Leitung im Institut für Tier- und Umwelthygiene anzufertigen, die vielen hilfreichen wissenschaftlichen Anregungen und die maßgebliche Unterstützung bei der Durchführung dieser Arbeit.

Dr. Bert-Andree Zucker danke ich sehr für seine engagierte Betreuung, fachlichen Ratschläge und die Erstkorrektur meiner Arbeit.

Den Mitarbeiterinnen des Instituts für Tier- und Umwelthygiene, besonders Frau H. Gnädig, Frau I. Kliche und Frau K. Fiedler, möchte ich für die tatkräftige Unterstützung und kollegiale Arbeitsatmosphäre danken.

Dr. Gunnar Brehme danke ich für das Ermöglichen der Probenahmen und das zur Verfügung stellen der Stall- und Wetterdaten.

Weiterhin möchte ich Dr. Gunter Linsel und dem Bundesinstitut für Arbeitsmedizin für die technische Hilfe und anregenden wissenschaftlichen Diskussionen danken.

Mein Dank gilt außerdem Frau Dr. Arndt vom Institut für Biometrie und Informationsverarbeitung der Freien Universität Berlin für ihre Unterstützung bei der statistischen Auswertung meiner Daten.

Und schließlich sei auch den Enten gedankt, die meine Messgeräte immer brav in ihrem Stall geduldet und nur selten beschmutzt haben.